



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Ornamentenschatz

ein Musterbuch stilvoller Ornamente aus allen Kunstepochen

Dolmetsch, Heinrich

Stuttgart, [ca. 1887]

Taf. 45. Renaissance, Italienische. Glasmalerei.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66162](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66162)

06
J4R
1878-2



ITALIENISCHE RENAISSANCE.



ORNAMENTSCHATZ. VERL. v. JUL. HOFFMANN, STUTTGART.

1. GLASMALEREI.

2. H. Dolmetsch.

IN LOCO ES
DEMONSTR
EDITICA

Uffo dei S. Pietro in
dionisio, p. m.

1570

ITALIENISCHE RENAISSANCE.

GLASMALEREI.

Mehr und mehr kam man schon in der gothischen Periode davon ab, die Fensteröffnungen ganz mit farbigen Gläsern zu füllen. An ihre Stelle traten vollends mit dem Beginn des Renaissancestils, kleine Glasgemälde auf farblosem Grunde, welche allerdings dann wieder eine oft überreiche Einfassung und Umrahmung erhielten, so dafs diese letztere mit ihren der Pflanzen- und Tierwelt entnommenen, gar häufig aber auch die menschliche Gestalt in den Bereich ihrer Darstellung ziehenden Ornamenten die Hauptsache zu bilden scheint. Dafs es dabei an allerlei symbolischen Gegenständen und Figuren nicht fehlt, zeigt ein Blick auf die beiliegende Tafel, deren Inhalt jedoch schon der späteren Zeit der Renaissance angehört.

- Fig. 1. Aus dem Nationalmuseum im Bargello zu Florenz, aufgenommen von H. Dolmetsch.
„ 2—8. Aus der Certosa bei Florenz (von Giovanni da Udine), aufgenommen von Reg.-
Baumeister Borkhardt und Architekt Eckert in Stuttgart.

